

O P E N C A L L

# How We Ought to Be Together

Ist der Raum, den du schaffst, ein Ort des Austauschs und der Kommunikation?

Ist deine Kunstpraxis sozial motiviert?

Sind dir Formen der Vernetzung und gesellschaftspolitisches Handeln ein Anliegen?

*Falls einige dieser Fragen dein Schaffen beeinflussen,  
freuen wir uns, von dir zu hören!*

In Kooperation mit dem *APL – Angewandte Performance Laboratory*, der *HUFAK – HochschülerInnenschaft der Universität für angewandte Kunst Wien (ÖH)* und dem *INTRA-Forschungsprojekt „Archives in Practice“* suchen wir nach studentischen Einzel- oder Gruppenprojekten, die sich mit transdisziplinären, gesellschaftlich engagierten Kunstpraktiken auseinandersetzen.

Die ausgewählten Projekte werden im Laufe des kommenden Sommersemesters 2023 mit einer Kernphase im Mai/Juni am *APL der Angewandten* durch Peer-Feedback und MentorInnen begleitet. Ziel des Pilotprojektes ist es, dir/euch einen geschützten Arbeitskontext bieten zu können, welcher ein eigenständiges, institutsübergreifendes künstlerisches Arbeiten – von der Ideenfindung bis zur angewandten Praxis – ermöglicht.

hufak

'A  P P P P P P P P P P P P P P P P P P P

INTRA

**WAS WIR BIETEN**

- ◆ 500–1000 € Projektförderung
- ◆ Arbeitsräume in Zusammenarbeit mit dem *APL – Angewandte Performance Lab*
- ◆ Unterstützung bei der Produktion
- ◆ Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Sharing- und Präsentationsrahmen
- ◆ Peer-to-Peer und Gruppen-Feedback
- ◆ Teilnahme an verschiedenen Archivierungs- und Dokumentationspraktiken
- ◆ Projektbezogene Mentoring durch ExpertInnen

**ZEITPLAN**

- ◆ März: **Kick-off Event:** 26. März 2023 (10–17h)
- ◆ April–Mai: individuelle Betreuung & vertiefende Konzeptentwicklung
- ◆ Mai–Juni: eigene Studiozeit, Gruppenfeedback & Dokumentation
- ◆ Juni: Sedimentation & Process Sharing

**WAS WIR WISSEN MÖCHTEN**

- ◆ Wer ist Teil des Projekts?  
*Funktion + Kurzvita, inkl. Website/IG*
- ◆ Was ist der transdisziplinäre & gesellschaftlich engagierte Fokus im Projekt?  
*Kurze Projektbeschreibung: mit welchen Methoden möchtet ihr/euch beschäftigen, was möchtet ihr aus dem Projekt mitnehmen. (150 Wörter max.)*
- ◆ Ein kurzes Motivationsschreiben  
*Wie möchtet ihr/euch im Peer-Kontext einbringen, wie möchtet ihr euren Arbeitsprozess vertiefen/ archivieren/ präsentieren, an wen richtet sich die Arbeit. (150 Wörter max.)*
- ◆ Welche MentorInnen könnten euer Projekt am besten unterstützen?  
*Mindestens 2 Vorschläge mit Wienbezug, müssen nicht Angewandte-assoziiert sein*
- ◆ Vorläufiger Zeitplan und geplante Nutzung des APL-Studioarbeitsraumes  
*Wenn ein Projekt nicht den APL-Studioarbeitsraum, sondern einen anderen Raum benötigt, teilt es uns bitte mit*
- ◆ Ein kurzer Einblick in die aktuelle künstlerische Arbeit  
*Anhand von Foto-, Video- oder Audiobeispielen*

Institutsübergreifende Gruppeneinreichungen werden priorisiert. Das Projekt, mit dem du/ ihr euch bewirbt, sollte bisher noch nicht realisiert worden sein. Der Open Call richtet sich primär an Studierende der Angewandten (BA, MA, PhD), für die Projekt-Kooperierenden gelten Ausnahmen. Die Bereitschaft zur **Teilnahme an Gruppenterminen** ist Voraussetzung für die Berücksichtigung. Das eingereichte Projekt darf **kein ZKF/Semesterprojekt** sein. Die Auswahl erfolgt nach verfügbaren Ressourcen. Die Anzahl der ausgewählten Projekte richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln. Die Höhe der Projektförderung und die Verfügbarkeit des Studioraumes wird im Rahmen des Interviews gemeinsam besprochen und in der endgültigen Entscheidung bestätigt. Der Zuschuss wird nach Abschluss des Projekts aliquot ausgezahlt. Im Bedarfsfall unterliegt der vorliegende Open Call weiteren Änderungen.

Die Auswahl erfolgt durch eine externe Jury sowie das Projektkoordinationsteam **Charlotta Ruth** und **Timothy Nouzak** in Zusammenarbeit mit dem *APL – Angewandte Performance Lab*, *HUFAK* und dem *INTRA*-Forschungsprojekt „Archives in Practice“. Die Auswahl erfolgt anhand verschiedener Kriterien, beziehungsweise auf Relevanz und Umsetzbarkeit. Inhaltlich sind wir offen für eine Vielzahl von Methoden und Praktiken.

Bis zum **15. März 2023** werden alle FinalistInnen per E-Mail kontaktiert und zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Nach den gemeinsamen Gesprächen erfolgt dann die endgültige Aufnahme-Entscheidung bis zum **20. März 2023**. Diese wird allen BewerberInnen per E-Mail bekannt gegeben. Sollten bis dahin weitere Fragen aufkommen oder das Formular nicht funktionieren, bitte um Kontaktaufnahme per E-Mail an [charlotta.ruth@uni-ak.ac.at](mailto:charlotta.ruth@uni-ak.ac.at)

Bewerbungen können bis spätestens Sonntag, den **12. März 2023**, 23:59 Uhr (MEZ) über das [Bewerbungsformular](https://forms.gle/9XMTkaHCJG3czEpL8) eingereicht werden: <https://forms.gle/9XMTkaHCJG3czEpL8>

